

Bericht des Koordinators Straßenfahren 2012

Einen kurzen Überblick möchte ich Euch über die Tätigkeit des Koordinators geben. Die meisten Rennergebnisse der Straßenrennen könntet Ihr ja im Fachorgan „Radsport“ oder auf der Homepage nachlesen.

Danken möchte ich allen Vereinen in NRW, die Straßenrennen unter besonders schweren behördlichen Bedingungen trotzdem durchgeführt haben.

Danke auch für die Ausrichtung der LV Meisterschaften in Rheine im Querfeldein, in Paderborn im 1er Straße sowie das Zeitfahren in Bünde und das Bergzeitfahren in Velbert, sowie die DM Nachwuchs in Rheinbach. Wertungsrennen für die Meisterschaft im Nachwuchsbereich: All diese Rennen wurden von den Vereinen mustergültig organisiert. Meinen Dank dafür spreche ich aus an alle, die dazu beigetragen haben.

Besonderen Dank möchte ich den Sportlern und NRW Trainern sagen, die bei den DM – Meisterschaften und Weltmeisterschaften herausragende Erfolge erzielt haben. Dieses war ein besonderes Ereignis in der Rennsaison 2012.

Unsere Trainer und Helfer im LV NRW haben bei der Jugend, den Junioren und Männern U 23 gute Arbeit geleistet. Darum bedanke ich mich auch bei allen Vereinstrainern von dieser Stelle für die guten Ergebnisse bei Bundesligarennen und DM- Meisterschaften. Diese Ergebnisse sind hoffentlich ein Ansporn dafür, im Jahre 2013 so weiter zu machen.

In der Klasse Elite Männer haben wir auch einige gute Ergebnisse zu verzeichnen. Diese konnten auch der Radsportzeitung entnommen werden. Mein besonderer Dank aber geht an Ernst Claußmeyer, der seit 29 Jahren über die Ehrengilde Preisgelder für die „Ernst Claußmeyer Gedenk -Trophäe“ für die 12 Elite-Fahrer zur Verfügung stellt. Herzlichen Dank an die Vereine, Trainer und Helfer, welche sich für die Sache Radsport eingesetzt haben und auch hoffentlich weiterhin einsetzen werden.

Die Erstellung des Terminkalenders NRW Straße ist wie immer eine Herausforderung. Alle Koordinatoren der Bezirke geben sich die größte Mühe allen Forderungen der Vereine gerecht zu werden, was leider nicht immer möglich ist. Es gibt immer noch einige Vereine, die nur einen Termin haben möchten an einem Tag, an dem keine weiteren Veranstaltungen gemeldet sind. Im März/April scheuen die Veranstalter Schnee und Eis, den Mai auch, weil hier alle Wertungsrennen laufen für die DM. Im Sommer sollen keine Termine wegen der Ferien angenommen werden, weil hier die Fahrer und Helfer fehlen. Der September wird gemieden, weil die Wertungsrennen für die Kadermaßnahmen 2014 laufen. Dies hatte zur Folge, dass ich mit einem Verein 32 e-Mails schreiben und Telefonate nach Australien und der Türkei führen musste wegen der Verlegung eines Radrennens. Leider ist das Interesse einiger Vereine nicht vorhanden, da auf meine Anfragen per e-Mail keine Rückmeldungen erfolgen. Auch gibt es immer wieder Veranstalter, die Ausschreibungen an die Bezirks -Koordinatoren vorbei zu mir direkt schicken. So geht es nicht! Warum habt Ihr denn in Euren Bezirken die Koordinatoren??

Von den geplanten 100 Terminen 2012 wurden 10 Radrennen aus organisatorischen Gründen leider abgesagt und weitere 8 Radrennen auf andere Termine verlegt. Auch mussten 40 Ausschreibungen der Vereine berichtigt werden wegen verschiedener Fehler in den Ausschreibungen. Es gibt doch eine Sportordnung des BDR oder nicht ??

Die Anmeldungen und Ausschreibungen 2013 müssen grundsätzlich ab sofort Online von den Vereinen eingeben werden. Es wird eine Rechnung vom BDR oder LV NRW kommen. 100 Radrennen wurden für 2013 angemeldet. Alle Anmeldungen, Ausschreibungen oder Änderungen müssen grundsätzlich über den jeweiligen Bezirkskoordinator laufen. Leider gehen sie vorbei, deshalb brauchen wir die Koordinatoren nicht oder seid ihr anderer Meinung?

Bedanken möchte ich mich bei den Koordinatoren, WA Mitgliedern, Veranstaltern und Trainern. Außerdem geht mein besonderer Dank an das Präsidium NRW und die Geschäftsstelle, welche mir immer hilfreich zur Seite steht und auch hoffentlich weiterhin stehen wird.

In meinem Bericht konnte ich nur einige Punkte ansprechen. In der anschließenden Diskussion können wir bei evtl. Bedarf noch über weitere Punkte reden, die nicht in dem Bericht erwähnt worden sind.

Bei allen positiven und negativen Ereignissen im Radsport wünsche ich mir auch für 2013 weiterhin eine gute Zusammenarbeit, sportliche Erfolge den Aktiven und den Funktionären bei allen ihren Entscheidungen immer eine glückliche und gerechte Hand zum Wohle des Radsports.

Günter Schäfer

Dortmund, im Oktober 2012